

Für unsere Mitglieder und Kunden

W!R-Magazin

**Depotcheck
2026:
Aktuelle Bestands-
aufnahme Ihres
Wertpapier-
Depots!**



DAS BRINGT 2026

Was sich für Ihren
Geldbeutel ändert

ERFOLGREICHER ABSCHLUSS

Unsere Auszubildenden
im Interview

DIGITALE GIROCARD

Mit dem iPhone
mobil bezahlen

IN DIESER AUSGABE:



18-19

**FIRMENKUNDEN-
PORTRÄT**



**DIGITALES
BANKING**

16



15

**VR BANK-
MITGLIED
PERSÖNLICH**

**MITGLIEDER-
REISE 2026:
WEIMAR**



26

3 BEGRÜSSUNG

4-5 WAS ÄNDERT SICH 2026?

6 JAHRESRÜCKBLICK 2025

7 GESCHÄFTSSTELLEN

8-9 DEPOTCHECK

10-12 MITARBEITENDE

13 AUSBILDUNG

14 INTERVIEW „5 MINUTEN MIT...“

15 VR BANK-MITGLIED PERSÖNLICH

16 DIGITALES BANKING

17 FIRMENKUNDEN

18-19 FIRMENKUNDEN-PORTRÄT

20-21 WIR VOR ORT

22 IMMOBILIEN

**23-25 MITGLIEDER-MEHRWERTPROGRAMM
2026**

26 MITGLIEDER-REISE 2026: WEIMAR

27 RÜCKBLICK: MEHRWERTPROGRAMM

28 VERANSTALTUNGEN 2026

IMPRESSUM

Herausgeber: VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen, Hauptstraße 186, 51465 Bergisch Gladbach
Verantwortlich: Vorstand und Marketing
Kontakt: Christiane Riotte, Telefon: 02202 126-123
Druck: medienzentrum süd, Köln
Konzept/Layout: Brigitte Süner
Auflage: 27.500 (März 2026)



Titelbild: © Lukas Schulze, www.schulzelukas.com

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

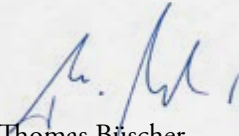
die ersten Wochen des Jahres 2026 liegen hinter uns. Aktuell gehen wir davon aus, dass die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den kommenden Monaten herausfordernd bleiben dürften. Für viele Bürgerinnen und Bürger sind beispielsweise die Beiträge zur Krankenversicherung zu Jahresbeginn gestiegen. Und auch sonst greifen seit Januar einige gesetzliche Veränderungen, die sich direkt auf den Geldbeutel auswirken. Welche Veränderungen das im Detail sind, haben wir Ihnen auf den Seiten 4 und 5 zusammengestellt.

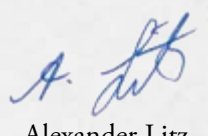
Als VR Bank haben wir uns gemäß unserer genossenschaftlichen Philosophie auch dieses Jahr wieder Zuversicht und Optimismus auf die Fahnen geschrieben. Unser Anspruch lautet unverändert: persönliche Beratung, umfassender Service und innovative Lösungen, mit denen unsere Mitglieder und Kunden ihre Ziele und Wünsche erreichen. Ein sehr gutes Beispiel für diese Lösungen ist unser traditioneller Depotcheck, mit dem wir Ihr Wertpapier-Depot unter die Lupe nehmen und auf Vordermann bringen. Wie wir das genau machen, lesen Sie auf den Seiten 8 und 9.

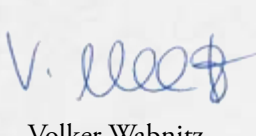
Auch 2026 werden wir darüber hinaus wieder intensiv daran arbeiten, die VR Bank zu einem noch besseren Arbeitgeber zu machen. Dazu gehört zum einen, dass wir unsere Aus- und Weiterbildung kontinuierlich weiterentwickeln. Zum anderen beschäftigen wir uns damit, die Mehrwerte für unsere Kolleginnen und Kollegen auszubauen und unsere Unternehmenskultur zu schärfen. In dieser Ausgabe lassen wir zu diesen Themen junge VR Banker zu Wort kommen, die Anfang des Jahres ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben. Zusätzlich haben wir vier neue Mitarbeitende gebeten, von ihren ersten Erfahrungen bei uns zu berichten. Die Interviews finden Sie auf den Seiten 10 und 11 sowie auf Seite 13.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit der ersten Ausgabe unseres W!R-Magazins 2026 – das wir Ihnen auf Wunsch gerne als PDF per E-Mail zusenden.

Bleiben Sie bitte alle gesund und zuversichtlich!


Thomas Büscher


Alexander Litz


Volker Wabnitz

Vorstand der VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen



Nachhaltigkeit
bei Ihrer VR Bank:
W!R-Magazin
3/2026
erscheint digital!

Von Kindergeld bis Rente

Das bringt 2026 für Ihren Geldbeutel

Mit Beginn des neuen Jahres haben sich eine Fülle an Gesetzen und Verordnungen geändert, die sich direkt auf die Finanzen vieler Menschen auswirken. So haben beispielsweise viele gesetzliche Krankenkassen den Zusatzbeitrag erhöht. Auf der anderen Seite gibt es Entlastungen und verbesserte Zuverdienstmöglichkeiten. Hier stellen wir Ihnen die relevantesten Veränderungen vor, die seit dem 1. Januar 2026 gelten.



2026.

ERWEITERTE ENTFERNUNGSPAUSCHALE

Seit dem 1. Januar 2026 gilt eine höhere Entfernungspauschale von 38 Cent bereits ab dem ersten gefahrenen Kilometer. Bisher galt dieser Satz erst ab dem 21. Kilometer. Bei einem Arbeitsweg von zehn Kilometern und einer Fünf-Tage-Woche kann dies zu einer jährlichen Ersparnis von 176 Euro führen, bei 20 Kilometern sogar zu 352 Euro.

EHRENAMT: ENTLASTUNG FÜR ÜBUNGSLEITER

Seit Jahresbeginn ist die Übungsleiterpauschale von 3.000 auf 3.300 Euro pro Jahr gestiegen. Bezüge aus ehrenamtlicher Tätigkeit bleiben bis zu dieser Grenze steuerfrei. Davon profitieren unter anderem Trainierende, Auszubildende, Erziehende und Kunstschaffende. Auch die Ehrenamtspauschale, also die maximale steuerliche Erleichterung für nebenberufliche Tätigkeiten in gemeinnützigen Organisationen, erhöht sich von 840 auf 960 Euro pro Jahr.

KINDERGELD UND KINDER- FREIBETRAG STEIGEN

Das Kindergeld steigt pro Kind von 255 Euro auf 259 Euro im Monat. Der Kinderfreibetrag wird von 6.672 auf 6.828 Euro angehoben. Zusammen mit dem möglichen Freibetrag für Betreuungs-, Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf steigt die Obergrenze von 9.600 auf 9.756 Euro.

HÖHERER MINDESTLOHN, HÖHERE MINIJOB-GRENZE

Der gesetzliche Mindestlohn steigt von 12,82 auf 13,90 Euro pro Stunde. Dadurch erhöht sich die Verdienstgrenze für Minijobs von 556 auf 603 Euro pro Monat. Wer den neuen Mindestlohn erhält, kann damit rund 43 Stunden im Monat arbeiten, ohne die Minijob-Grenze zu überschreiten.

AKTIVRENTE

Die Aktivrente gilt ebenfalls seit Jahresbeginn und erlaubt es Menschen, nach Erreichen der gesetzlichen Regelaltersgrenze, freiwillig weiterzuarbeiten. Dabei können zusätzlich zum steuerlichen Grundfreibetrag bis zu 2.000 Euro pro Monat (also 24.000 Euro pro Jahr) steuerfrei hinzuverdielt werden. Der Freibetrag gilt nur für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Es fallen keine eigenen Beiträge zur Renten- und Arbeitslosenversicherung an. Die Aktivrente gilt nicht für Selbstständige, Freiberufler, Minijobs, Beamte sowie die Land- und Forstwirtschaft. Zusätzlich ist ab dem 1. Juli 2026 eine Erhöhung der gesetzlichen Rente um 3,7 Prozent vorgesehen.

BENZIN: HÖHERE CO₂-BEPREISUNG

An den Tankstellen ist im Laufe des Jahres mit einem Anstieg der Spritpreise zu rechnen. Denn: Seit Januar ist die CO₂-Bepreisung für Benzin und Diesel erneut gestiegen. Der Preis pro Tonne CO₂ wurde auf einen Korridor zwischen 55 und 65 Euro festgelegt. Laut ADAC kann dies zu einem Anstieg um bis zu drei Cent pro Liter Kraftstoff führen.

SOZIALVERSICHERUNG: NEUE RECHENGRÖSSEN

Die Beitragsbemessungsgrenze in der Sozialversicherung bestimmt, bis zu welchem Gehalt Beiträge für die Sozialversicherung gezahlt werden müssen. In der Kranken- und Pflegeversicherung steigt die Grenze einheitlich auf 5.812,50 Euro im Monat (2025: 5.512,50 Euro). Die Bemessungsgrenze für die Renten- und die Arbeitslosenversicherung steigt von 8.050 auf 8.450 Euro im Monat.

Quellen: Bundesverband der Volks- und Raiffeisenbanken, Bundesfinanzministerium, Deutsche Rentenversicherung

HINWEIS

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den aufgeführten Informationen um eine Auswahl handelt, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Nach Redaktionsschluss (10.02.2026) können sich noch Änderungen ergeben haben. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte übernehmen wir daher keine Gewähr.

Starkes Kundengeschäft, starke Ergebnisse

Vertreter-
versammlung:
2. Juni 2026
Bergischer Löwe,
Bergisch Gladbach

Die VR Bank hat im Geschäftsjahr 2025 starke Ergebnisse erzielt. Die vorläufigen Geschäftszahlen zeigen, dass die Bank in allen relevanten Bereichen wachsen und ihre Marktposition im Geschäftsgebiet trotz anspruchsvoller Rahmenbedingungen ausbauen konnte. Dank unseres klaren Fokus auf der persönlichen Beratung waren wir mit unseren Mitgliedern und Kunden kontinuierlich im Austausch und konnten sowohl bei Privat- als auch bei Firmenkunden mit individuellen Lösungen im gesamten Spektrum des Bankgeschäfts punkten.

KUNDENEINLAGEN DEUTLICH GESTIEGEN

Besonders erfreulich entwickelten sich die Kundeneinlagen. So stieg das

bilanzielle Kundeneinlagevolumen den vorläufigen Zahlen zufolge um 7,7 Prozent (über 168 Millionen Euro) auf 2,344 Milliarden Euro. Auch beim Wertpapiergeschäft zeigte sich das Vertrauen der Menschen in die Lösungen der VR Bank. So wuchs das betreute Wertpapiervolumen deutlich um über fünf Prozent auf 1,775 Milliarden Euro. Die Bilanzsumme stieg um 162 Millionen Euro und liegt nun bei knapp drei Milliarden Euro (Wachstum um fast sechs Prozent).

ERFOLGREICHES KREDITGESCHÄFT

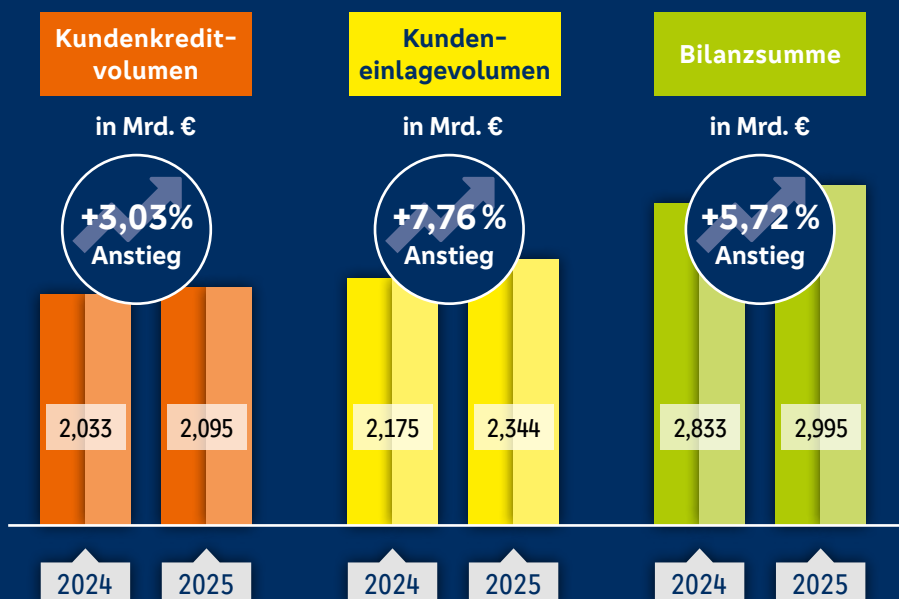
Gute Ergebnisse erzielte die VR Bank auch im Kreditgeschäft. Das bilanzielle Kreditvolumen stieg um mehr als 61 Millionen Euro und lag den

vorläufigen Geschäftszahlen zufolge zum 31. Dezember 2025 bei 2,095 Milliarden Euro (Vorjahr: 2,033 Milliarden Euro, Anstieg um drei Prozent). Das Volumen enthält zum einen die Kreditvergabe an Unternehmen, die damit Investitionen in Maschinen, Fahrzeuge und Betriebsimmobilien finanzieren. Zum anderen sind auch private Baufinanzierungen sowie Konsumentendarlehen enthalten.

GENOSSENSCHAFTLICHES MODELL BLEIBT ATTRAKTIV

Das Geschäftsjahr 2025 zeigte außerdem einmal mehr, dass das genossenschaftliche Geschäftsmodell der VR Bank hochattraktiv ist. Die Zahl der Mitglieder wuchs auch in den vergangenen zwölf Monaten. Zum 31. Dezember 2025 hatte die Bank 48.902 Anteilseigner und bleibt damit die mit Abstand größte Personenvereinigung in ihrem Geschäftsgebiet. Mehr als die Hälfte der Kunden (31.12.2025: 93.689) ist zugleich auch Miteigentümer der Bank. Auch unseren genossenschaftlichen Förderauftrag haben wir 2025 wieder erfüllt: Wir sind nach wie vor mit über 400 Mitarbeitenden in 23 Geschäftsstellen persönlich vor Ort. Mit 408.000 Euro hat die VR Bank Vereine und gemeinnützige Organisationen in der Region unterstützt.

HIGHLIGHTS DES GESCHÄFTSJAHRES 2025



Happy Birthday!

Im November konnten gleich zwei unserer Geschäftsstellen Geburtstag feiern: In Bergisch Gladbach-Hebborn und in Leverkusen-Schlebusch sind wir jetzt seit 30 Jahren persönlich für unsere Mitglieder und Kunden vor Ort.

Natürlich haben wir beide Jubiläen gebührend gefeiert – mit vielen Kunden, leckeren Amerikanern im VR Bank-Design, bunten Ballons und kleinen Aufmerksamkeiten. Unser Vorstand ließ es sich natürlich nicht nehmen, den Filialteams um Udo Totzke (Schlebusch) und Aldin Basic (Hebborn) persönlich zu gratulieren – und steuerte für jede Geschäftsstelle einen individuell gestalteten Kuchen bei.

In den vielen persönlichen Gesprächen mit den Mitgliedern und Kunden vor Ort spürte man deutlich: Unsere Kolleginnen und Kollegen in Schlebusch und Hebborn sind mittendrin und leben unseren Slogan mit voller Überzeugung: Nicht nur Banker, sondern Nachbar.

Auf die nächsten 30 Jahre!

Filialjubiläen 2026

In diesem Jahr gibt es wieder drei Gründe ordentlich zu feiern: Unsere **Geschäftsstellen in Overath und Bergisch Gladbach-Hand** feiern im Herbst ihren 50. Geburtstag. Unser Standort in **Wiesdorf** feiert sein 30-jähriges Jubiläum. Auch hier lassen wir uns etwas Schönes für unsere Mitglieder und Kunden vor Ort einfallen. Seien Sie gespannt!



30 Jahre Hebborn



30 Jahre Schlebusch



Depotcheck 2026

So starten Sie finanziell optimal ins neue Jahr

Der Jahreswechsel ist für viele Menschen die Zeit des Neuanfangs – sei es beim Sport, beim Aufräumen zu Hause oder bei den Finanzen. Auch Ihre Geldanlagen profitieren von einem frischen Blick. Unterstützung dabei bieten unsere Private Banking Experten, darunter Bernhard Pape, der seit über 30 Jahren Kundinnen und Kunden in allen Fragen rund um Vermögensaufbau, Anlagestrategien und individuelle Finanzlösungen begleitet. Im Gespräch gibt er Einblicke, worauf es beim jährlichen Depotcheck besonders ankommt.

Herr Pape, warum ist der Jahresanfang der perfekte Zeitpunkt für einen Depotcheck?

Bernhard Pape: Viele Menschen

nutzen den Jahresanfang, um Vorsätze zu fassen und Pläne für das neue Jahr zu machen. Er ist aber auch ein guter Moment, die eigenen Finanzen

in Ruhe zu überdenken – unser Depotcheck zeigt dabei, ob die bestehenden Anlagen noch zu den persönlichen Zielen und zur Lebenssituation passen oder ob Anpassungen sinnvoll sind.

Was prüfen Sie bei einem Depotcheck genau – und worauf sollten Kunden besonders achten?

Bernhard Pape: Wir verschaffen uns zunächst einen Gesamtüberblick



© BVR

über alle Anlagen, auch über Geldanlagen bei anderen Anbietern. Entscheidend sind beispielsweise die Entwicklung der Investments, die Erreichung der Zielrendite und die Frage, welche Veränderungen beim Kunden anstehen. Außerdem besprechen wir die Liquidität und den Umgang mit möglichen Wertschwankungen. Kunden sollten darauf achten, dass ihre Anlagen zu ihrer individuellen Risikobereitschaft passen und gut strukturiert sind – so behalten sie langfristig den Überblick.

Wie berücksichtigen Sie bei der Analyse Lebensumstände, Ziele

und Risikobereitschaft? Und wie gehen Sie mit Wertschwankungen um?

Bernhard Pape: Jede Kundin und jeder Kunde bringt eine eigene Lebenssituation mit. Deshalb sprechen wir zunächst über konkrete Ziele und Zeiträume – etwa darüber, ob Vermögen kurzfristig verfügbar sein soll oder langfristig angelegt wird. Je nach Zeithorizont kommen unterschiedliche Anlagelösungen infrage. Ebenso wichtig ist die persönliche Einstellung zu Risiken. Wir erläutern verständlich, welche Wertschwankungen bei bestimmten Anlagen möglich und wie diese einzuordnen sind. Auf dieser Basis entwickeln wir Empfehlungen, die zu den Zielen, zur Risikobereitschaft und zur Gesamtsituation unserer Kundinnen und Kun-

den passen, um eine maßgeschneiderte Anlagelösung zu finden.

Wie können sich Kundinnen und Kunden auf den Depotcheck vorbereiten, damit das Gespräch möglichst effektiv ist?

Bernhard Pape: Hilfreich ist es, sich im Vorfeld Gedanken über die eigenen Ziele zu machen: Was möchte ich mit meinem Vermögen erreichen? Welche Sicherheit ist mir wichtig? Auch Unterlagen zu bestehenden Anlagen – gern auch von anderen Banken – unterstützen ein gutes Gespräch. Vor allem aber sollten Kunden offen ansprechen, was ihnen

wichtig ist. Alles Weitere erarbeiten wir im gemeinsamen Gespräch.

Welche einfachen Maßnahmen können Anleger ergreifen, um ihre Vermögensstruktur zu optimieren? Worauf sollten sie bei einem Depotwechsel achten?

Bernhard Pape: Oft hilft schon eine klare Struktur: die Überprüfung der Diversifikation, der Abgleich der Zielrendite und gegebenenfalls kleine Anpassungen bei einzelnen Positionen. Wer über einen Depotwechsel nachdenkt, sollte auf Transparenz, Service und Kosten achten. Bei uns profitieren Kunden beispielsweise von einem attraktiven Fixpreis: 80 Euro pro Jahr und Depot – unabhängig vom Volumen.

Was würden Sie unseren Kundinnen und Kunden für 2026 rund um das Thema Geldanlage mit auf den Weg geben?

Bernhard Pape: Sehen Sie Ihr Depot regelmäßig durch die „Brille des neuen Jahres“. Ein kleiner Check kann großen Nutzen bringen – er sorgt für Klarheit, Sicherheit und hilft, Ihre Anlagen langfristig sinnvoll aufzustellen. Und denken Sie daran: Sie müssen diesen Schritt nicht allein gehen – Ihre persönlichen Beraterinnen und Berater unterstützen Sie gerne und freuen sich auf das Gespräch mit Ihnen.



Bernhard Pape

☎ 02202 126-514

✉ bernhard.pape@vrbankgl.de

Neu im Team – und schon mittendrin

Neue Morgenmacher bei der VR Bank

Rund 20 neue Kolleginnen und Kollegen haben 2025 ihren Weg zu unserer VR Bank gefunden – und damit frische Impulse, neue Perspektiven und viel Engagement eingebracht. Hier stellen wir vier von ihnen vor. Sie arbeiten in unterschiedlichen Bereichen, verfügen über unterschiedliche Kompetenzen und haben doch eines gemeinsam: Alle vier sind bewusst Teil unserer VR Bank geworden.

Frau Kramer, der Service ist oft der erste Kontaktpunkt für unsere Mitglieder und Kunden. Was hat Sie motiviert, genau hier bei uns einzusteigen?

Auf die VR Bank als Arbeitgeber bin ich durch eine gute Online-Bewertung aufmerksam geworden. Die Kommentare klangen gut und weil ich auf der Suche nach einer Veränderung war, habe ich mich beworben. Das menschliche, freundliche und sehr offene Bewerbungsgespräch mit Raphael Franken und Mirko Tokic hat mich dann vollends überzeugt.



Sabine Kramer

Kundenberaterin im Service
Geschäftsstelle Opladen

Was macht für Sie einen gelungenen Service-Moment aus?

Unser Ziel ist immer, dass sich unsere Mitglieder und Kunden gut

betreut fühlen und wir weiterhelfen können. Wenn man dafür ein nettes Lächeln von den Kunden bekommt, ist das toll.

Welche Begegnung mit Kunden ist Ihnen in Ihren ersten Monaten besonders in Erinnerung geblieben?

Besonders gerne erinnere ich mich an ein Gespräch, nach dem ich von Kunden eingeladen wurde, am Rosenmontagszug im VIP-Bereich teilzunehmen – obwohl ich gar keine Karnealistin bin (lacht).

Wenn Sie nicht in der Geschäftsstelle sind: Was bringt Sie privat zum Lächeln?

In erster Linie meine Familie! Im März werde ich Oma, darauf freue ich mich ganz besonders. Glücklicherweise machen mich außerdem Wandertouren am Wochenende und wenn ich meiner Leidenschaft nachgehen kann: schwimmen gehen.

Frau Korpilla, was hat für Sie den Ausschlag gegeben, im letzten Jahr Teil unseres Serviceteams zu werden?

Was mich wirklich begeistert hat, war der persönliche und wertschätzende Umgang im Bewerbungsgespräch. Das hatte ich vorher so noch nicht erlebt. Dazu kommt, dass die VR Bank eine ganz klare Serviceorientierung und eine besondere Nähe zu den Kundinnen und Kunden hat. Es geht hier wirklich darum, den Menschen bei der Erreichung ihrer Ziele zu helfen.

Wie würden Sie die Atmosphäre in unseren Geschäftsstellen

jemandem beschreiben, der uns noch nicht kennt?

Mit drei Wörtern: die Arbeitsatmosphäre ist offen, freundlich und hilfsbereit. Für neue Kolleginnen und Kollegen macht der große kollegiale Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung den Einstieg wirklich leicht.

Gab es einen Moment, in dem Sie gemerkt haben:

„Hier bin ich genau richtig“?

Als ich das erste Mal positives Feedback von Kundinnen und Kunden



Lia Korpilla

Kundenberaterin im Service
Geschäftsstelle Opladen

bekommen habe. Kunden hatten Probleme mit ihrem Onlinebanking und wir konnten schnell weiterhelfen. Für die Hilfe waren sie extrem dankbar. Da dachte ich mir: Das macht Spaß, hier bleibe ich (lacht).

Zum Schluss: Was ist Ihr persönlicher Lieblingsplatz zum Abschalten nach einem Arbeitstag?

Da bin ich gar nicht so anspruchsvoll (lacht). Am liebsten verbringe ich Zeit zu Hause mit Familie und Freunden. Dabei kann ich meine Akkus wunderbar wieder aufladen.

Herr Fänger, was hat Sie daran gereizt, Teil unserer VR Bank zu werden?

Seit Abschluss meiner Ausbildung 2003 habe ich das Selbstverständnis der Volks- und Raiffeisenbanken immer als positiv wahrgenommen. Auch wenn ich zwischenzeitlich beruflich anderweitig unterwegs war, hat mich diese Faszination nie losgelassen. Jetzt freue ich mich, dass ich bei unserer VR Bank sowohl Kunden als auch Kollegen unterstützen kann.

Worauf legen Sie in Ihren Beratungsgesprächen besonderen Wert?

Wichtig ist mir immer, mit Kunden auf Augenhöhe zu sprechen. Das fängt bei kleinen Dingen an und gilt dann auch für die „großen“ Finanzie-

rungsfragen. Jeder Kunde hat seine Vorstellungen und Wünsche, diese mit unseren Werten und Zielen übereinzubringen, ist die Kunst. Das Ergebnis sind dann langfristige Geschäftsbeziehungen. Dabei spielt es keine Rolle, ob es der Gewerbetreibende um die Ecke oder das große Unternehmen ist.

Wann gehen Sie nach einem Arbeitstag mit dem Gefühl nach Hause, etwas bewirkt zu haben?

Wenn man selbstbewusst sagen kann, für Kunden und Bank erfolgreich gearbeitet zu haben, ist der Heimweg ein leichter. Und der gute



Markus Fänger

Firmenkundenbetreuer
in Opladen

Kontakt zu den Kolleginnen und Kollegen macht den Arbeitstag umso schöner. Das miteinander darf nie zu kurz kommen!

Zum Ausgleich: Wobei können Sie

nach Feierabend am besten abschalten?

In meiner Freizeit mag ich das Großstadtleben in familiärer Umgebung. Deshalb verbringe ich viel Zeit mit der Familie und engagiere mich im Veedel in Vereinen. Urlaub verbringe ich gern in den Weiten Finnlands. Abschalten kann ich am besten abends in der Küche beim Kochen und anschließendem Essen (lacht).



Miriam Kirchenmayer

Rechnungswesen

Frau Kirchenmayer, Sie arbeiten im Hintergrund. Was macht das Rechnungswesen für Sie so spannend?

Auch wenn sich Außenstehende das oft nicht vorstellen können: Wir haben abwechslungsreiche und interessante Aufgaben. Es geht nicht nur darum, Belege zu sichten und Rechnungen zu bezahlen. Wir haben es oft mit komplexen Sachverhalten und Zahlenwerken zu tun, die eine große Rolle für die Bank spielen und unverzichtbar sind. Uns wird ganz sicher nie langweilig.

Warum haben Sie sich bewusst für die VR Bank als Arbeitgeber entschieden?

Nach meiner bisherigen Tätigkeit auf der Seite der Steuerberatung/

Wirtschaftsprüfung habe ich mich bewusst für einen Wechsel in die Unternehmenspraxis entschieden. Ich wollte meinen erlernten Beruf aus einer neuen Perspektive kennenlernen. Das hat super geklappt. Meine Aufgaben sind wie gesagt sehr interessant. Und auch nicht ganz unwichtig: Die VR Bank ist ein sehr zuverlässiger und stabiler Arbeitgeber.

Welche Aufgaben oder Themen haben Sie besonders überrascht oder begeistert?

Überrascht hat mich definitiv, welche komplexen Struktur hinter vielen der von uns bearbeiteten Fällen stecken. Und mich begeistert immer wieder, dass ich hier neue Herausforderung annehmen und Verantwortung übernehmen darf.

Und ganz persönlich: Womit verbringen Sie Ihre Zeit am liebsten, wenn Zahlen einmal keine Rolle spielen?

Am liebsten verbringe ich Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden. Perfekt wird das Ganze, wenn wir gemeinsam in der Natur oder am Meer unterwegs sind.

Auf 750 Dienstjahre bei der VR Bank

Langjährige Verbundenheit ist bei der VR Bank nichts Ungewöhnliches und dennoch etwas ganz Besonderes. In diesem Jahr feierten 25 Mitarbeitende ihr Dienstjubiläum und bringen zusammen beeindruckende 750 Jahre VR Bank Erfahrung mit. Als Dankeschön für die Loyalität und Verbundenheit lud der Vorstand die Jubilare mit 25, 30,

35, 40 und sogar 45 Jahren Betriebszugehörigkeit, zusammen mit ihren Partnerinnen und Partnern, zu einem gemeinsamen Abend im „Hotel-Restaurant Zur Post“ in Odenthal ein. Dabei sorgten tolle Gespräche, so manche wieder hervorgeholte Anekdote und ein hervorragendes Menü für einen rundum gelungenen Abend.



Mission Studium erfolgreich beendet



Das Thema Weiterbildung ist für die VR Bank eine zentrale Säule des Erfolgs. Deshalb bieten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Möglichkeit, mit Unterstützung der Bank ein berufsbegleitendes Studium zu absolvieren. Auf diesem Weg haben sich auch im Jahr 2025 wieder zwei Kolleginnen erfolgreich weiterqualifiziert.



Stella Kräft
Privatkunden-
betreuerin



Verena Bartscher
Gruppenleiterin
Private Banking

Stella Kräft meisterte ihre Prüfungen zur Bankfachwirtin und Bankbetriebswirtin.

Verena Bartscher absolvierte ihr Bachelorstudium im Bereich Business Administration.

Wir gratulieren beiden Absolventinnen ganz herzlich!

Ausbildung: *Bestanden!*

Nach zweieinhalb Jahren Ausbildung begrüßen wir elf frisch geprüfte Bankkaufleute in unseren Reihen. Besonders glücklich sind wir, dass uns alle Nachwuchsbanker erhalten bleiben. Zu den durchweg guten Leistungen gratulierten unsere Vorstände sowie Personalleiter Raphael Franken und Ausbildungsleiterin Anja Müller.

Sechs unserer Nachwuchskräfte starten zunächst im Service unserer Geschäftsstellen, davon übernimmt ein Kollege eine kombinierte Funktion, indem er sowohl im Service als auch in der Assistenz des Private Banking tätig wird. Darüber hinaus verstärken zwei Kollegen unsere Privatkundenberatung, zwei weitere Auszubildende steigen als Trainee in die Qualitätssicherung Aktiv ein und ein weiterer wird sich zukünftig als Trainee im Kreditbereich weiterentwickeln.

www.vrbankgl.de/ausbildung



v. l.: Raphael Franken, Anja Müller, Volker Wabnitz, Moritz Kötter, Fabiana Lebek, Tim Slahov, Ann-Marie Preuß, Aylin Altay, Levin Kuchurjan, Zara Sahin, Ilijan Djukic, Rochelle Isla, Vasilij Frolov, Philipp Luscher, Alexander Litz, Thomas Büscher

Neue Rollen, vertraute Umgebung

Wie es nach Abschluss der Ausbildung weitergeht

Fabiana Lebek und Ilijan Djukic haben ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen – und starten nun in ganz unterschiedlichen Bereichen unserer Bank durch. Während Ilijan in der Privatkundenberatung in Overath im direkten Kontakt mit Kundinnen und Kunden steht, vertieft Fabiana ihr Wissen im Rahmen eines Traineeprogramms in der Kreditabteilung. Im Interview erzählen die beiden, wie sie ihren Start nach der Ausbildung erleben, welche Erfahrungen und Einblicke aus der Ausbildungszeit ihnen heute besonders helfen und welche Tipps sie künftigen Auszubildenden mitgeben.

Wie fühlt sich dein Start in der Privatkundenberatung an?

Ilijan Djukic: Ich habe schon in den ersten Wochen gemerkt, wie sehr ich mich während der Ausbildung sowohl fachlich als auch persönlich weiterentwickelt habe. Es ist ein tolles Gefühl, die gelernten Inhalte jetzt direkt im Kontakt mit Kundinnen und Kunden anwenden zu können und dabei immer wieder Neues dazuzulernen.



Ilijan Djukic

Du startest nach der Ausbildung in ein Traineeprogramm – warum hast du dich für diesen Weg entschieden?

Fabiana Lebek: Schon während der Ausbildung habe ich gemerkt, dass mir die Arbeit in der Kreditabteilung besonders gut gefällt. Mich begeistert, dass kein Fall dem anderen gleicht. Man arbeitet sich intensiv in unterschiedliche Sachverhalte ein und muss genau hinschauen. Gerade dieses strukturierte Arbeiten und das „Nachforschen“ im Hintergrund machen für mich den Reiz der Qualitätssicherung Aktiv aus.

Welche Erfahrungen aus der Ausbildung helfen dir jetzt besonders?

Ilijan Djukic: Besonders hilfreich waren für mich die Begleitungen der Kundengespräche. Dabei konnte ich von unterschiedlichen Kolleginnen und Kollegen lernen, um jetzt meinen eigenen Weg in der Beratung zu finden. Auch die Seminare, in denen wir Kundengespräche simuliert haben, sind jetzt im Nachhinein Gold wert.

Was möchtest du im kommenden Jahr unbedingt lernen?

Fabiana Lebek: Ich möchte verstehen, welche Aufgaben in den einzelnen Unterabteilungen anfallen und wie sie zusammenhängen und mir dadurch ein umfassendes Fachwissen aufbauen.

Welchen Tipp gibst du neuen Auszubildenden mit auf den Weg?



Fabiana Lebek

Ilijan Djukic: Traut euch, Dinge auszuprobieren und Fragen zu stellen. Nur so entwickelt man sich persönlich und fachlich weiter. Außerdem lohnt es sich, während der Ausbildung in alle Bereiche hineinzuschnuppern – man merkt schnell, wo die eigenen Stärken liegen und was einem besonders Spaß macht.

Was hat die Ausbildung in unserer Bank für dich besonders gemacht?

Fabiana Lebek: Besonders geschätzt habe ich die intensive Unterstützung während der gesamten Ausbildungszeit. Durch Seminare, Gesprächstrainings und einen abwechslungsreichen Ausbildungsplan wurden wir sehr gut auf die Abschlussprüfung und den Berufsalltag vorbereitet. Außerdem konnten wir viele Abteilungen kennenlernen und früh Verantwortung übernehmen – das hat mir den Einstieg nach der Ausbildung sehr erleichtert.

5 Minuten mit... **Nicole Krause und Fabian Goßrau**

Zwei Mitarbeitende, zwei Aufgabenbereiche, ein gemeinsamer Anspruch: persönliche Beratung mit Kompetenz und Herz – sei es rund um das Thema Immobilie oder die persönlichen Finanzen. Nicole Krause, Immobilienvermittlerin, und Fabian Goßrau, Private-Banking-Betreuer, gewähren einen Blick hinter die Kulissen ihrer Arbeit und erzählen, worauf es ihnen im Kontakt mit den Kunden ankommt und wo sie den Ausgleich zur Arbeit finden.



Nicole Krause

seit 2017 bei der VR Bank

Frau Krause, wie sieht Ihr beruflicher Weg aus?

Mein Einstieg in die Immobilienbranche liegt inzwischen rund 30 Jahre zurück. Nach meiner Ausbildung zur Immobilienkauffrau habe ich ein betriebs-

wirtschaftliches Studium mit Schwerpunkt Immobilien absolviert. Anschließend konnte ich in unterschiedlichen Immobilienvertrieben von Banken vielfältige Erfahrungen sammeln. Seit 2017 bin ich Teil der Immobilienabteilung der VR Bank.

Welche Aufgaben haben Sie als Immobilienvermittlerin bei der VR Bank und was ist Ihnen besonders wichtig?

Ich begleite unsere Kundinnen und Kunden bei allen Fragen rund um die Immobilie – von der ersten Beratung über die Bewertung bis hin zum Verkauf oder zur Vermietung. Besonders wichtig ist mir dabei eine faire und transparente Beratung auf Augenhöhe. Sowohl Verkäufer als auch Käufer sollen sich gut informiert fühlen, sodass am Ende für alle Beteiligten ein positives Ergebnis steht.

Wie verbringen Sie Ihre Freizeit am liebsten?

Am liebsten bin ich draußen unterwegs. Ob mit dem Fahrrad oder zu Fuß – Bewegung in der Natur ist für mich der perfekte Ausgleich zum Berufsalltag.



Fabian Goßrau

seit 2018 bei der VR Bank

Herr Goßrau, wie verlief Ihr beruflicher Werdegang bisher?

Meine Ausbildung habe ich bei der Sparkasse Leerkusen absolviert.

Anschließend war ich kurzzeitig bei der Commerzbank in Köln tätig, bevor für mich schnell

klar wurde, dass ich mich bei den Volksbanken zu Hause fühle. Im Laufe meiner beruflichen Entwicklung hat sich meine Begeisterung für Geldanlage, Kapitalmärkte und Wertpapiere stetig vertieft.

Worauf legen Sie als Private-Banking-Betreuer besonders Wert?

Für mich stehen eine offene Kommunikation auf Augenhöhe und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedern und Kunden im Mittelpunkt. Ich lege großen Wert auf individuelle Betreuung statt Standardlösungen und auf einen ganzheitlichen Blick – auch über klassische Finanzthemen hinaus. Gerade in schwierigen Markt- oder Lebensphasen ist es mir wichtig, für meine Kundinnen und Kunden da zu sein.

Wie sieht Ihr privater Ausgleich zur Arbeit aus?

Meine drei Kinder im Alter von vier, sechs und sieben Jahren sorgen für einen sehr aktiven Alltag. Am Wochenende stehe ich häufig am Fußballplatz, begleite Auftritte im Karnevalsverein oder genieße einfach die gemeinsame Zeit. Wenn es die Zeit zulässt, spiele ich gerne Gitarre und treffe mich mit Freunden und Familie.

Radtour Extreme

Für den guten Zweck
von Bechen bis ans Ende Europas

Mit 58 Jahren, großer Reiselust und dem Wunsch, etwas Sinnvolles zu bewegen, hat Friedel Eckenroth im vergangenen Jahr ein außergewöhnliches Projekt umgesetzt: 3.300 km mit dem Fahrrad von Bechen bis zum Nordkap – und das in 28 Tagen. Die Leidenschaft für andere Länder packte den gelernten Maler und Lackierer bereits bei der Bundeswehr und während einer Überfahrt auf der Gorch Fock von Melbourne nach Kiel. Seitdem erkundet er die Welt – mal mit Rucksack, mal mit dem Motorrad und nun auf dem Fahrrad. Diese Reise war jedoch mehr als ein persönliches Abenteuer: Sie war verbunden mit einer Spendenaktion für Kinder im Hospiz.

Herr Eckenroth, wie entstand die Idee zu dieser Tour und wie haben Sie sich darauf vorbereitet?

Die Idee entstand tatsächlich spontan bei einem Geburtstag im August 2024 – eine wortwörtliche „Schnapsidee“. Aber ich mache keine halben Sachen. Ich habe mir an Aschermittwoch 2025 ein Fahrrad gekauft und ab diesem Tag keinen Alkohol mehr getrunken, aufgehört zu rauchen und stattdessen rund zweieinhalb Monate trainiert. Dabei bin ich über 1.000 km durchs Bergische gefahren, bevor die große Tour Richtung Nordkap startete.

Und wie wurde daraus eine Spendenaktion?

Den Gedanken, etwas für Menschen zu tun, die es selbst nicht mehr schaffen, die Welt zu entdecken, habe ich

schon lange. Daher kam die Idee, dass Freunde und Bekannte, die meine Tour im WhatsApp Status verfolgen, 1 Cent pro gefahrenen Kilometer spenden. Viele wollten aber mehr spenden und so entwickelte sich die Aktion wie ein Selbstläufer – insgesamt kamen so 12.000 Euro Spenden mit dem Verwendungszweck „Spaghetti Ärmchen“, meinem Spitznamen, für das Kinder- und Jugendhospiz in Olpe zusammen.

Die letzten 1.000 km sind Sie gemeinsam mit Ihrem Neffen gefahren. Was hat diese Etappe besonders gemacht?

Mein Neffe ist mit dem Auto nach Nordschweden gekommen und von dort sind wir gemeinsam Richtung Nordkap. Die gemeinsame Zeit hat

uns sehr zusammengeschweißt. Es war schön, gemeinsam durchzuhalten und die Eindrücke teilen zu können.

Gab es Momente auf der Tour, die Ihnen besonders im Kopf geblieben sind?

Davon gab es viele: Rentiere und Elche zu sehen, endlos lange Straßen oder mit dem Fahrrad über eine riesige Autobahnbrücke zu fahren. Unvergesslich war die Ankunft am Nordkap um 23:39 Uhr bei strahlendem Sonnenschein, denn im Sommer wird es im Norden ja nie dunkel. Dort haben wir mit meinem ersten Bier seit Aschermittwoch angestoßen. Am nächsten Tag sind wir noch die letzten neun Kilometer zum eigentlichen Nordkap gewandert.

Stillstand ist für Sie keine Option – was planen Sie als nächstes?

Nach der Nordkap-Tour haben mein Neffe und ich die „Tour de Spaghetti“ gestartet: 155 Kilometer durchs Bergische Land – mit 30 Kilogramm Spaghetti im Gepäck als Dank an alle Spender. Natürlich denke ich auch schon über neue Projekte nach: zum Beispiel eine Tour über den 30.000 km langen Pan-American Highway oder eine Tretbootüberfahrt von Barcelona nach Mallorca. Aber immer gilt: alles für den guten Zweck! Künftig möchte ich neben dem Balthasar Hospiz in Olpe auch die neue Palliativstation für Kinder in Leverkusen unterstützen.





Mit dem iPhone direkt vom Girokonto bezahlen

Mehr Infos unter:



Die digitale girocard macht's möglich

Das Zahlungsverhalten verändert sich: Bargeldlose Methoden gewinnen immer mehr an Popularität – und besonders eine Art des Bezahls erfreut sich wachsender Beliebtheit: das Bezahlen mit dem Smartphone. Für viele ist das im Alltag eine Erleichterung und mit der digitalen girocard wird mobiles Bezahlen nun noch besser an das eigene Girokonto angebunden.

Ein entscheidender Unterschied zu bisherigen Lösungen zeigt sich vor allem bei Apple-Nutzern: Während mobiles Bezahlen hier bislang nur über ApplePay in Verbindung mit einer Kreditkarte möglich war, erlaubt die digitale girocard nun erstmals Zahlungen direkt vom Girokonto. Das sorgt für mehr Transparenz, da Umsätze unmittelbar im Girokonto sichtbar sind – ohne zusätzliche Kreditkartenabrechnung.

Darüber hinaus bietet die digitale girocard ein hohes Maß an Flexibilität. So können mehrere Girokonten oder Karten im Smartphone hinterlegt werden. Bei jedem Bezahlvorgang lässt sich dann gezielt auswählen, von welchem Konto der Betrag abgebucht werden soll – ein Vorteil,

etwa bei Gemeinschaftskonten oder getrennten Haushalts- und Privatkonten. Auch das Thema Sicherheit spielt beim mobilen Bezahlen eine zentrale Rolle. Jede Zahlung wird durch eine biometrische Authentifizierung abgesichert, zum Beispiel per Fingerabdruck oder Gesichtserkennung. Erst nach dieser Bestätigung wird der Bezahlvorgang freigegeben.

Beantragung und Freischaltung der digitalen girocard über die VR Banking App:

- Nach dem Öffnen der App erhalten Sie den Hinweis zur Bestellung der digitalen girocard
- Wählen Sie, für welches Konto eine digitale girocard bestellt werden soll
- Bestätigen Sie die Bestellung mit der VR SecureGo plus App
- Die angelegte Karte finden Sie unter „Menü – Karten – mobiles Bezahlen“
- Optional können Sie die VR Banking App als Standard-App für das mobile Bezahlen im iPhone hinterlegen (Aufruf per Doppelklick der seitlichen Taste).

Darüber hinaus bietet die neue digitale girocard Kundinnen und Kunden auch die Möglichkeit, sich mit dem Smartphone am Geldautomaten mit Bargeld zu versorgen – dies funktioniert genau wie der Geldabhebungsvorgang mit der physischen girocard und der Eingabe der persönlichen PIN.

Sollten Fragen zur Bestellung oder Einrichtung auftreten, stehen unsere Teams in den Geschäftsstellen und die Kolleginnen und Kollegen des digitalen Bankings selbstverständlich gerne unterstützend zur Seite. Kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns an!



Manfred Müller

Abteilungsleiter Omnikanalvertrieb
 ☎ 02202 126-450
 ✉ manfred.mueller@vrbankgl.de

A man with glasses and a blue sweater, and a woman with long brown hair in a blue blazer, are standing in a factory or industrial setting. They are both looking at a white tablet held by the woman. In the background, there are industrial machines and structures.

Wenn Pläne Liquidität brauchen:

VR Smart Finanz flexibel – der Unternehmerkredit für finanziellen Spielraum

Unternehmerische Entscheidungen müssen oft schnell getroffen werden. Neue Aufträge, Investitionen oder vorübergehende Liquiditätsengpässe gehören zum Alltag vieler Betriebe. Gleichzeitig wünschen sich Unternehmerinnen und Unternehmer Finanzierungslösungen, die planbar sind und sich flexibel an den Geschäftsverlauf anpassen lassen. Genau hier setzt der VR Smart Finanz flexibel an.

Der Unternehmerkredit bietet Firmenkunden eine unkomplizierte Möglichkeit, kurzfristig Liquidität zu erhalten, ohne aufwendige Prozesse durchlaufen zu müssen. Finanzierungen sind dabei in einer Höhe von 5.000 bis 100.000 Euro mit einer Laufzeit zwischen 6 und 72 Monaten

möglich. Die Mittel können für unterschiedliche betriebliche Zwecke eingesetzt werden – etwa zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen, für Investitionen oder zur Umsetzung neuer Projekte.

Ein besonderer Vorteil des VR Smart Finanz flexibel liegt in der einfachen und schnellen Beantragung. Der Kredit kann in nur einem persönlichen Gespräch beantragt werden. Die Entscheidung erfolgt in der Regel zeitnah, sodass Unternehmen rasch Planungssicherheit gewinnen und innerhalb von 24 Stunden das Geld ausgezahlt bekommen. Gleichzeitig bleibt die persönliche Betreuung durch die vertrauten Ansprechpartner vor Ort erhalten.

Auch während der Laufzeit lässt sich die Finanzierung an die individuelle Unternehmenssituation anpassen und bietet damit Flexibilität, wenn sich Anforderungen oder Rahmenbedingungen im Geschäftsalltag verändern.

Wenn Sie Fragen zur passgenauen Finanzierung für Ihr Unternehmen haben oder den passenden Kreditrahmen ausloten möchten, sprechen Sie uns gerne an. Unsere Firmenkundenberaterinnen und -berater nehmen sich Zeit für Ihr Vorhaben und prüfen gemeinsam mit Ihnen, wie der VR Smart Finanz flexibel sinnvoll in Ihre Finanzplanung eingebunden werden kann.



Grega's Imkerei in Engelskirchen

Wo Millionen Bienen den Ton angeben und Innovation zu Hause ist

Was 2018 als mutige Gründung begann, ist heute ein außergewöhnliches Beispiel für modernes Unternehmertum im ländlichen Raum: Grega's Imkerei mit Sitz in Engelskirchen zählt zu den wenigen Vollerwerbsimkereien in Deutschland – und ist damit weit mehr als ein klassisches Hobbyprojekt. Hinter dem Unternehmen stehen Leon und Florian Grega, die es geschafft haben, Handwerk, Naturverbundenheit und Innovationsgeist zu einem erfolgreichen Geschäftsmodell zu verbinden.

Gemeinsam mit ihren 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kümmern sich die beiden Gründer am Standort in Engelskirchen um alle Prozesse selbst – von der Arbeit an den Bienenvölkern über die Verarbeitung, Verpackung und den Versand bis hin zu Marketing und Kundenservice. Der Vertrieb erfolgt ausschließlich über

den liebevoll gestalteten Onlineshop. Dadurch erreicht Grega's Imkerei Kundinnen und Kunden in ganz Deutschland. Und sogar darüber hinaus, denn Bestellungen aus Österreich und anderen EU-Ländern sind keine Seltenheit.

ZEHN MILLIONEN FLEISSIGE BIENEN

Herzstück des Unternehmens sind die rund 200 Wirtschaftsvölker mit insgesamt etwa zehn Millionen Bienen. Die Produktion orientiert sich konsequent an den Bedürfnissen der Tiere. Die Honigsorten sind zu 100 Prozent naturbelassen. „Wir legen sehr viel Wert darauf, dass bei uns alle Inhaltsstoffe natürlich sind. Darauf können sich unsere Kundinnen und Kunden verlassen“, betont Leon Grega. Dieser Anspruch zieht sich durch das gesamte Sortiment und ist ein zentraler Bestandteil der Unternehmensphilosophie.

5 % Rabatt
Bei Bestellungen im
Onlineshop ab 30 Euro
Gutschein-Code
VRWIR5



**Grega's Imkerei
auf Instagram:**



Mit rund 350 Produkten im Onlineshop ist die Palette außergewöhnlich breit. Neben klassischen und innovativen Honigsorten finden sich hier Bienenwachstücher, Kosmetikartikel, Kerzen sowie liebevoll gestaltete Geschenkartikel. Besonders bekannt ist Grega's Imkerei für die Experimentierfreude bei Geschmackskombinationen. So überrascht das Unternehmen immer wieder mit außergewöhnlichen Kreationen wie Spirulina Blau im Honig, Erdbeere im Honig, Honig mit Chili, Lakritz im Honig – und ganz neu: der fruchtigen Sorte Pfirsich.

INNOVATIVE KREATIONEN

Innovation ist dabei kein Selbstzweck, sondern Dienst am Kunden. „Unsere Imkerei arbeitet sehr kundenorientiert, wir wollen immer wieder etwas Neues bieten. Dazu schauen wir uns Food-Trends an, die wir kreativ für uns nutzen. Selbstverständlich gibt es aber auch immer unsere Klassiker“, erklärt Florian Grega. Genau diese Mischung aus Tradition und Neugier auf Neues macht den Erfolg des Familienbetriebs aus.

Grega's Imkerei steht heute für handwerkliche Qualität, nachhaltiges Wirtschaften und eine beeindruckende

Produktvielfalt. Wer Honig neu entdecken möchte und Wert auf Natürlichkeit, Kreativität und Genuss legt, findet im Onlineshop der

Imkerei weit mehr als ein süßes Produkt: nämlich die Idee, wie moderne Imkerei heute funktionieren kann.



GREGA'S IMKEREI

Website & Online-Shop:

**[www.gregas-
imkerei.de](http://www.gregas-imkerei.de)**



Staudartenbänder für die 5. Jahreszeit

Mitte Januar übergab unser Vorstand Thomas Büscher gemeinsam mit unserem Geschäftsstellenleiter Daniel Potthoff dem Bergisch Gladbacher Dreigestirn die traditionellen, handgefertigten Staudartenbänder für die Session. Das närrische Trifolium bedankte sich bei einem kleinen Empfang in der Hauptstelle.

2x VR Bank-Waffelbäcker in Aktion

Zum Jahresende lautete unser Motto gleich zweimal: Waffeln backen für den guten Zweck! Traditionell war das Team unserer Geschäftsstelle Opladen mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt in der Fußgängerzone. Über 600 € Einnahmen konnten unsere Kolleginnen und Kollegen hier erwirtschaften. Zum ersten Mal hingegen übernahm ein VR Bank-Team die Waffelhütte auf dem „Zanders Zauber“ in Bergisch Gladbach. Hier wurden rund 1.500 € eingenommen. Beide Spendensummen haben wir großzügig aufgerundet. Insgesamt freuten sich fünf Vereine in der Region über die Unterstützung.



W!R vor Ort

Gemeinschaftlich Gutes tun

Anfang November waren vier Schülerinnen der Produktionsschule Leverkusen zu Besuch in unserer Geschäftsstelle in Opladen und nahmen den symbolischen Spendencheck von Geschäftsstellenleiterin Silke Kloke entgegen. Als besonderes Dankeschön brachten sie uns ein aus Holz gefertigtes Logo unserer Bank mit. Mit unserer Spende an die katholische Jugendagentur LRO unterstützen wir die Produktionsschule dabei, jungen Menschen die Chance zu geben, Neues auszuprobieren, Talente zu entdecken und ihre Zukunft aktiv zu gestalten.



Short Stories 2025 - Unternehmer-Event mit dem BMW

Ein Netzwerktreffen der besonders familiären Art: Mitte November haben wir gemeinsam mit dem Bundesverband Mittelständische Wirtschaft Leverkusen/Rhein-Berg zu den Short Stories 2025 eingeladen. Schauplatz wie jedes Jahr: Die Lade.Zone in Leichlingen. Unter dem Motto „Neue Ideen für 2026!“ standen fünf Unternehmerinnen und Unternehmer auf der Bühne, die unseren rund 80 Gästen im Pecha Kucha-Format über die Themen berichteten, die sie aktuell beschäftigen. In diesem Jahr laden wir zum 10-jährigen Jubiläum ein.





Auf Spätschicht in Langenfeld

Üblicherweise heißt es bei der Wirtschaftsförderung Langenfeld: Früh aufstehen und zur Frühschicht gehen. Ende November fand das Netzwerktreffen

für Unternehmen zum ersten Mal abends statt. In der Kantine der Stadtverwaltung stellte sich der neue Bürgermeister Gerold Wenzens rund 80 Vertreterinnen und Vertreter regionaler Firmen und Betriebe vor. Mit dabei war natürlich auch das Team unserer Firmenkundenberatung. Persönliche Gespräche, offener Austausch und leckeres Catering – auch die Spätschicht weiß in Langenfeld zu überzeugen.



Perspektivwechsel in der Zeche Zollverein

Ende November waren wir gemeinsam mit Mitgliedern und Kunden auf Einladung der DZ Bank zu Gast in der Grand Hall Zollverein auf dem Gelände der historischen Zeche in Essen. Unter dem Titel „Zwischen Talent und Training – Was führt zu Erfolg?“ ging das Eventformat Perspektivwechsel in eine neue Runde und bot einen Abend voller Impulse, interessanter Gespräche und spannender Einsichten. Dabei boten die traditionsreichen Gemäuer ein ganz besonderes Ambiente.



Nikolaus- Kindertag

Anfang Dezember haben wir zum Nikolaus-Kindertag in den Geschäftsstellen eingeladen. Unter dem Motto „Kinder helfen Kindern“ haben wir jedes Kind, das uns einen geputzten Schuh mitgebracht hat, mit einem Schoko-Nikolaus belohnt. Außerdem spendeten wir für jeden Schuh 1 € an benachteiligte Kinder in der Region. Insgesamt haben uns 2.989 kleine Gäste besucht, die Spendensumme wird glatt auf 3.000 € gerundet und es wurden jeweils 1.500 € dem Kinderschutzbund in Leverkusen und in RheinBerg gespendet.



Spende für Neurochirurgie am EVK

Neurochirurgie ist absolute Präzisionsarbeit. Ärztinnen und Ärzte benötigen in diesem Bereich eine exzellente technische Ausstattung, um eine optimale Versorgung der Patientinnen und Patienten zu gewährleisten. Am Evangelischen Krankenhaus in Bergisch Gladbach konnten wir jetzt einen kleinen Beitrag dazu leisten. Das Team der Klinik für degenerative Wirbelsäulenchirurgie konnte mit Unterstützung des Fördervereins und der VR Bank ein brandneues Gerät für den OP anschaffen.



„Die Werkstatt“ zu Gast bei uns in Langenfeld

In unserer Langenfelder Geschäftsstelle konnten wir Anfang Dezember „Die Werkstatt“, eins unserer dynamischsten Unternehmer-Netzwerke aus der Region begrüßen. Unter dem Motto: „Erfolg hat viele Gesichter – Wie sieht deins aus?“ startete der Abend mit einem

Impulsvortrag von unserer Firmenkundenberaterin Stephanie Landowski, gefolgt von Rick Sassenberg mit einem Rückblick auf das Werkstatt-Jahr 2025. Danach gab es für unsere rund 100 Gäste viel Zeit für den persönlichen Austausch in den gemütlichen Themenräumen unserer Geschäftsstelle.

Immobilien: Eine Auswahl aus unserem Portfolio

Objekt-Nr. 7462 SP

Bergisch Gladbach-Paffrath: Reihenendhaus mit Garage in beliebter Lage

Grundstücksfläche
362 m², Wohnfläche
ca. 120 m², Nutz-
fläche ca. 50 m², 6 Zimmer, Garage; Energieausweisart:
Bedarfsausweis; Energieträger f. Heizung: Gas/Zentral-
heizung; BJ Wohngebäude: 1970; Energiekennwert:
193,2 kWh/(m²*a); Energieeffizienzklasse: F



449.000 Euro

Objekt-Nr. 7345 DS

Overath- Untereschbach: Praxis und Studio im Top-Zustand und guter Lage

Jahresnettomiet-
ertrag 31.656 €,
Rendite p.a. 5,3 %,
vermietbare Fläche ca. 215 m², 10 Zimmer; Energieausweis-
art: Bedarfsausweis Gewerbe; Energieträger f. Heizung:
Gas/Gasheizung/Blockheizkraftwerk; BJ Wohngebäude:
2013; Energiekennwert: 48,8 kWh/(m²*a) Strom, 157,5 kWh/
(m²*a) Wärme



595.000 Euro

Objekt-Nr. 7472 NK

Rösrath-Forsbach: Sanierter 4-Zimmer- Eigentumswoh- nung mit großer Dachterasse in kleiner Einheit

Wohnfläche ca.
120 m², Garage;
Energieausweisart: Bedarfsausweis; Energieträger f.
Heizung: Öl/Zentralheizung; BJ Wohngebäude: 1965;
Energiekennwert: 258,6 kWh/(m²*a); Energieeffizienz-
klasse: G



365.000 Euro

Objekt-Nr. 7474 RK

Bergisch Gladbach-Hebborn: Charmante Doppelhaushälfte mit viel Platz für die Familie

Grundstücksfläche
472 m², Wohnfläche
ca. 184 m², 6 Zimmer; Energieausweisart: Bedarfsausweis;
Energieträger f. Heizung: Gas/Zentralheizung; BJ Wohn-
gebäude: 1935; Energiekennwert: 331,3 kWh/(m²*a);
Energieeffizienzklasse: H



425.000 Euro

Objekt-Nr. 7456 JT

Leichlingen: Exklusives Ein- familienhaus mit schönem Grund- stück in begehrter Wohnlage

4 Zimmer, ca. 130 m²
Wohnfläche, 451 m²
Grundstücksfläche; Nutzfläche ca. 64 m², Garage; Energie-
ausweisart: Bedarfsausweis; Energieträger f. Heizung: Gas/
Zentralheizung; BJ Wohngebäude: 1954; Energiekennwert:
208,4 kWh/(m²*a); Energieeffizienzklasse: G



549.000 Euro

Objekt-Nr. 7358 MC

Wiesdorf: Repräsentatives Wohn- und Büro- haus zur viel- seitigen Nutzung - modernisiert und kernsaniert

Grundstücksfläche
1.012 m², vermietbare Fläche ca. 516 m², Stellplatz im
Freien, Garage; Energieausweisart: Verbrauchsausweis;
Energieträger f. Heizung: Gas/Zentralheizung; BJ Wohn-
gebäude: 1904; Energiekennwert: 124 kWh/(m²*a);
Energieeffizienzklasse: D



1.100.000 Euro

Mehr Informationen und weitere Immobilienangebote erhalten Sie in unseren Geschäftsstellen, per E-Mail an immobilien@vrbankgl.de, telefonisch unter 02202 126-336 oder online unter www.vrbankgl-immobilien.de

Anmeldung
jetzt digital!



Buchungen
für alle ab
9. März 2026
im VR Ticket-Shop
möglich! Keine
Reservierungen!

Mitglieder-Mehrwertprogramm 2026

Liebe Mitglieder,

für das Jahr 2026 haben wir wieder ein spannendes Programm für Sie zusammengestellt. Für Ihre Anmeldung zu unseren Veranstaltungen haben wir seit 2024 eine **wichtige Veränderung für Sie**: Um Papier zu sparen, nutzen wir ein

digitales Ticket-System.

Unter dem Link

www.vrbankgl.de/mitglieder Mehrwert

und dem nebenstehenden **QR-Code** gelangen Sie auf unsere Buchungsplattform und können sich hier **ab dem 9. März 2026** für die gewünschte Veranstaltung anmelden. Nach Prüfung aller eingegangenen Anmeldungen erhalten Sie per E-Mail eine Buchungsbestätigung mit allen wichtigen Informationen zur Veranstaltung sowie Ihr individuelles Ticket. Ihr Ticket können Sie dann auf dem Smartphone mitbringen, ein Ausdruck ist nicht notwendig.

In Ausnahmefällen, wenn Ihnen die technischen Voraussetzungen nicht zugänglich sind, können Sie weiterhin die beigegefügte Anmeldekarte auf der letzten Seite des W!R-Magazins nutzen. Herzlichen Dank!

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl bei allen Veranstaltungen begrenzt ist. Wir empfehlen Ihnen daher, sich rasch anzumelden. Sie erhalten rechtzeitig vor jeder Veranstaltung eine Bestätigung oder die Mitteilung, dass wir Sie auf unsere Warteliste aufgenommen haben. Die Teilnahme ist in der Regel kostenfrei. **An Wochenendterminen behandeln wir Anmeldungen von Familien und berufstätigen Mitgliedern bevorzugt.**



Ihre Ansprechpartnerin:

Christiane Riotte

☎ 02202 126-123

✉ christiane.riotte@vrbankgl.de

Mitglieder-Tour:

„Köln – von oben und unten“

Samstag, 9. Mai 2026, 11 bis ca. 15 Uhr

Mittwoch, 10. Juni 2026, 15 bis ca. 19 Uhr

Auf unserer ca. 2,5-stündigen Tour besuchen Sie einen der ältesten Steinquaderbauten nördlich der Alpen, das römische Ubiermonument, das unter einem Kölner Wohnhaus liegt. Sie erfahren was es mit dem „Pääd“ auf dem Heumarkt, „Kallendresser“ und „Platzjabbeck“ am Alter

Markt wirklich auf sich hat und warum dort eine kleine Gasse bis heute drei verschiedene Namen trägt. Auch Groß St. Martin und sein Kloster sind unser Ziel, bevor es über die Hohenzollernbrücke mit ihren Liebeschlössern auf die „Schäl Sick“ geht. Dort erwartet uns die Aussichtsplattform des Triangel-Turms. Aus über 100 m Höhe genießen wir die Aussicht auf das einmalige Köln-Panorama.

WICHTIG: Sie müssen fit und mobil sein. Eigene Anreise!

„Köln – von oben und unten“





Seminar: Rund um die Pflege

Seminar: Rund um die Pflege – „Wie finanziere und organisiere ich eigentlich einen Pflegefall in der Familie?“

Dienstag, 19. Mai 2026, 18:30 Uhr bis ca. 20 Uhr

Ort: Spiegelsaal im Bergischen Löwen, Bergisch Gladbach

Unser Gastreferent Björn Avinoa Carrera beleuchtet in einem 90-minütigen Impulsvortrag wesentliche Aspekte zum Thema „Pflege in der Familie“. Als Experte im Bereich Gesundheit und Pflege deckt er typische Denkfallen und Irrtümer auf, die ihm in der beruflichen Praxis begegnen. Sein Vortrag bietet Impulse für einen bewussten und rationalen Umgang mit einem sozialpolitisch und persönlich brisanten emotionalen Thema.

Wanderungen durch die Region – unser Klassiker

Mit den Wanderfreunden Bergisches Land haben Sie auch 2026 die Möglichkeit, an vier Terminen rund 5 km oder 10 km zu wandern (Bitte beachten Sie die zu wandernden Höhenmeter pro Strecke und schätzen selbst Ihre Leistung ein). Die Teilnehmerzahl ist mit 30 Personen pro Termin und Distanz geplant. Die Anmeldung für die jeweilige Kilometerzahl ist zur sicheren Planung verbindlich.

- 1. Wipperfürth (150/240 Hm): Wipperfeld und der Napoleon**
Mittwoch, 22. April 2026, Start: 14 Uhr
- 2. Rösrath/Lohmar (150/190 Hm): Zwischen Hof, Mühlen und Fluss – unterwegs zur Agger**
Donnerstag, 21. Mai 2026, Start: 14 Uhr
- 3. Leichlingen- Witzhelden (90/180 Hm): Wasserwege & Weitblicke: Wersbach, Weltersbach & Witzhelden**
Dienstag, 30. Juni 2026, Start: 14 Uhr
- 4. Bergisch Gladbach - Herrenstrunden (80/150 Hm): Im Strundetal – unterwegs am fleißigsten Bach Deutschlands**
Dienstag, 15. September 2026, Start: 14 Uhr

Wanderungen durch die Region



Ausflug nach Bonn: Werden Sie Teil der Geschichte

Ausflug nach Bonn: Werden Sie Teil der Geschichte – vom Kanzlerbungalow bis zur Gegenwart

Samstag, 20. Juni 2026, 11 bis ca. 18 Uhr

Samstag, 26. September 2026, 11 bis ca. 18 Uhr

Erleben Sie deutsche Geschichte dort, wo sie greifbar wird: Wir laden Sie zu einer Zeitreise durch die aktuelle Dauerausstellung „Du bist Teil der Geschichte: Deutschland seit 1945“ ein und führen Sie in den Kanzlerbungalow, den ehemaligen Wohn- und Arbeitsort der Bundeskanzler. Begegnen Sie persönlichen Geschichten, historischen Originalen und interaktiven Stationen – und entdecken Sie den Kanzlerbungalow als Ort großer politischer Entscheidungen, privater Einblicke und internationaler Begegnungen. Vom Grundgesetz bis zur Wiedervereinigung, vom Alltagsleben bis zu den Fragen unserer Gegenwart.

WICHTIG: Sie müssen fit und mobil sein.

Die An- und Abreise erfolgt in einem Reisebus, Zustieg in Bensberg und Opladen möglich.

Radtour: Mit dem E-Bike zwischen Wupper, Wald und Heide

Samstag, 30. Mai 2026, 13 bis ca. 18 Uhr

Start/Ziel: Parkplatz an Lohmanns Romantik Hotel Gravenberg, Langenfeld

Lernen Sie mit uns und den Radwanderführern der Wanderfreunde Bergisches Land entspannt radelnd unsere Heimat von Langenfeld über Rothenberg (Leichlingen) bis nach Hilden kennen.

Die Tour ist ca. 50 km lang und weist meist mäßige Steigungen auf. Bitte bringen Sie Ihr eigenes E-Bike/Pedelec mit. Es besteht Helmpflicht.

Mit dem E-Bike zwischen Wupper, Wald & Heide





© W. Briggs – stock.adobe.com

Golf-Schnuppertag



© Stadt Bergisch Gladbach

Führung: Papierfabrik Zanders



© Thomas Jablonski – stock.adobe.com

Wanderung: Müngstener Brücke/Schloss Burg

Golf-Schnuppertag „Auf dem Lüderich“

Samstag, 13. Juni 2026, 10 bis ca. 14:30 Uhr

Zu unserem Schnupper-Tag im Golfclub „Der Lüderich“ in Overath laden wir alle Golfanfänger, Golfinteressierte und Neugolfer aller Altersklassen zu unserem zweigeteilten Programm ein. Während die eine Gruppe mit dem Schnupperkurs und Trainern auf der Driving-Range startet, findet die zweite Gruppe auf der Adventure Golf-Anlage ihren Spaß. Anschließend findet ein Wechsel der Gruppen statt.

Mitglieder-Führung:

„Die Papierfabrik und die Familie Zanders“

Mittwoch, 9. September 2026, 14 bis ca. 17 Uhr

Mittwoch, 7. Oktober 2026, 14 bis ca. 17 Uhr

Treffpunkt: Rathaus, Bergisch Gladbach

Die ca. 1,5-stündige Tour konzentriert sich auf die Bedeutung der Unternehmerfamilie Zanders für Bergisch Gladbach. In den geschichtsträchtigen Räumen des repräsentativen Verwaltungsgebäudes von 1905 wird die Entwicklung der bis in die 1980er Jahre familiengeführten Papierfabrik beleuchtet. Den Abschluss der Führung bildet ein kurzer Rundgang durch die „Altstadt“ des Geländes. **WICHTIG: Sie müssen fit und mobil sein.**

Mitglieder-Wanderung: Von der Müngstener Brücke nach Schloss Burg

Samstag, 19. September 2026, 9:30 bis ca. 18 Uhr

Start/Ziel: Parkplatz an der Müngstener Brücke, Remscheid

Diese ca. 12 km lange eindrucksvolle, aber auch anspruchsvolle Tour (300 Höhenmeter) verbindet gleich mehrere Highlights des Bergischen Landes: Startpunkt ist die Müngstener Brücke, Deutschlands höchste Eisenbahnbrücke und ein beeindruckendes Wahrzeichen der Indus-

triekultur. Tief unter ihr schlängelt sich die Wupper durch das grüne Tal – von dort geht es weiter Richtung Schloss Burg, der größten wiederaufgebauten Burganlage Nordrhein-Westfalens. Wir schweben mit dem Sessellift hinauf über die Wupper zur hoch über dem Tal gelegenen Burganlage, die uns zu einer Zeitreise ins Mittelalter einlädt.

WICHTIG: Sie müssen fit und mobil sein. Eigene Anreise!

Mitglieder-Ausstellung: Museum Morsbroich

Dienstag, 3. November 2026, 17:30 bis 20 Uhr

In seinem 75. Jubiläumsjahr zeigt das Museum Morsbroich 2026 die erste museale Einzelausstellung der aufstrebenden Künstlerin Cihan Çakmak (*1993). In ihren Arbeiten setzt sich die Tochter kurdischer Einwanderer mit Fragen zu Identität, generationsübergreifendem Trauma und feministischer Selbstbehauptung auseinander. Die Ausstellung vereint Fotografien und Videoarbeiten und widmet sich erstmals umfassend auch ihren Porträtzeichnungen, die in die komplexe und intime Innenwelt eines Ichs blicken lassen – ein Ich, das sich nicht versteckt, sondern sichtbar macht.

Mitglieder-Pub-Quiz

Donnerstag, 1. Oktober 2026, 18:30 Uhr bis ca. 22:30 Uhr

Ort: Irish Pub Schildgen, Bergisch Gladbach

Das Pub-Quiz hat in Irland Tradition und findet dort in fast jedem Pub statt. Wir laden alle Quizfreunde ein und bringen Ihre Köpfe bei abwechslungsreichen Fragerunden zum Rauchen. In insgesamt sechs Runden treten Sie gegen andere Teams an und beantworten Fragen aus den unterschiedlichsten Wissensgebieten. Neben allgemeinen Fragerunden warten jedes Mal auch verschiedene Spezialrunden auf Sie, wie z.B. das beliebte „Musik-Rückwärtsraten“, Bilder-Runden, Prominenten-Raten oder kleine Rätsel.

Museum Morsbroich



© Cihan Çakmak

Mitglieder-Pub-Quiz



© Daniel Küffler



Mitglieder-Mehrwertreise 2026

Weimar erleben

Weimar – kaum ein anderer Ort in Deutschland vereint so viele kulturelle Höhepunkte auf so engem Raum: Zwischen Weimarer Klassik und Bauhaus-Moderne, zwischen Herzogin Anna Amalia und Walter Gropius spiegelt sich hier die geistige Vielfalt ganzer Epochen. Unsere Mitgliederreise führt an die authentischen Orte deutscher Kulturgeschichte – ergänzt durch Ausflüge in die historisch bedeutsamen Städte Eisenach, Erfurt und Gotha. Wir freuen uns auf fünf interessante und abwechslungsreiche Tage mit Ihnen!



Unsere Leistungen:

- Fahrt mit dem Reisebus von Leverkusen/Bergisch Gladbach nach Weimar und zurück
- 4 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad im Dorint Hotel Am Goethepark Weimar
- Tägliches Frühstücksbuffet im Hotelrestaurant
- Drei-Gänge-Menü oder Buffet im Hotelrestaurant an allen Abenden
- Tagesausflug im Reisebus nach Erfurt
- lokale Reiseleitungen für die Führungen auf der Wartburg, in Weimar, Erfurt und Gotha
- Eintritte und Gebühren lt. Programm
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörersystems
- Kulturförderabgabe an die Stadt Weimar
- Reisepreissicherungsschein
- Reisebegleitung durch Ihre VR Bank
- Reiseveranstalter: Thomas-Morus-Akademie Bensberg

WICHTIG: Sie müssen körperlich fit und mobil sein!

**THOMAS
MORUS
AKADEMIE**
Bensberg

**Termin:
12. bis 16.
Oktober
2026**

Termin: 12. – 16. Oktober 2026	Preise pro Person	
	bis 12.04.2026	ab 13.04.2026
im Doppelzimmer:	1.295 Euro	1.395 Euro
im Einzelzimmer:	1.506 Euro	1.606 Euro

Nicht inkludiert:

- Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- Versicherungsschutz: **Eine Reise-rücktrittskostenversicherung ist nicht im Reisepreis enthalten.** Inhaberinnen und Inhaber einer Kreditkarte (z.B. GoldCard von VISA oder Mastercard) verfügen möglicherweise bereits über entsprechenden Versicherungsschutz, der jedoch mit einem Selbstbehalt verbunden sein kann. Bitte klären Sie im Zweifelsfall die genauen Konditionen direkt mit Ihrem Leistungspartner.



Weitere Informationen zum Reiseprogramm erhalten Sie unter www.vrbankgl.de/weimar2026. Über diesen Link oder über den beigefügten QR-Code können Sie sich Ihren Platz reservieren! (Bitte nutzen Sie nur im Notfall die beigefügte Antwortkarte.)

Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Plätze begrenzt!
Programmänderungen, insbesondere in der Reihenfolge des Ablaufes, vorbehalten.

Exklusiv

In Ausnahmefällen:

Bitte Antwortkarte in Ihrer Geschäftsstelle abgeben
oder einkuvertiert per Post senden an:

VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen

Christiane Riotte

Hauptstraße 186

51465 Bergisch Gladbach



Bitte **ONLINE**
anmelden:
[www.vrbankgl.de/
mitglieder Mehrwert](http://www.vrbankgl.de/mitglieder Mehrwert)

Hier anmelden:



Buchungen
ab 9. März 2026 möglich!

Puppentheater „Paw Patrol: Helden auf vier Pfoten“

Sonntag, 11. Oktober 2026

1. Beginn: 11:00 Uhr | 2. Beginn: 15:30 Uhr

Ort: Spiegelsaal im Bergischen Löwen, Bergisch Gladbach

Erlebt mit uns, wenn Ryder und seine heldenhaften Welpen in einem spannenden Live-Abenteuer die Stadt retten. Mit spannenden Einsätzen, atemberaubenden Rettungsaktionen und jeder Menge Spaß für die Familie. Verpasst nicht diese einzigartige Gelegenheit, eure Lieblingshelden aus Paw Patrol live auf der Puppentheater-Bühne zu erleben. Seid dabei, wenn es wieder heißt: „Kein Einsatz zu groß, keine Pfote zu klein!“



Veranstalter:

Kindertheater on Tour

Altersempfehlung:

ab 2 Jahre

Dauer: ca. 50 Minuten

Tickets unter
[www.vrbankgl.de/
puppentheater](http://www.vrbankgl.de/puppentheater)



Sonderpreis: 5 Euro

(max. 2 Karten pro Mitglied)

Die Anzahl der Karten ist begrenzt.
Freie Platzwahl!

Keine Reservierungen möglich!

Weitere Teilnehmer/innen:

Nachname, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon / Mobil-Nr.

WICHTIG: Bitte melden Sie sich ausschließlich digital zu unseren Veranstaltungen an. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 23. Nur in Ausnahmefällen, wenn Ihnen der technische Zugang nicht möglich ist, können wir Ihre Anmeldung mit dieser Antwortkarte entgegennehmen.

Ich melde mich/wir melden uns für folgende Mitglieder-Veranstaltungen an (bitte ankreuzen):

- ☐ **Mitglieder-Tour: Köln – von oben und unten**
☐ Samstag, 9. Mai 2026 ☐ Mittwoch, 10. Juni 2026 ☐ Termin egal
- ☐ **Mitglieder-Seminar am 19. Mai 2026: Rund um die Pflege**
- ☐ **Mitglieder-Tour am 30. Mai 2026: E-Bike/Pedelec**
- ☐ **Mitglieder-Schnuppertag am 13. Juni 2026: Golfen**
- ☐ **Mitglieder-Tour nach Bonn: Haus der Geschichte/Kanzlerbungalow**
☐ Samstag, 20. Juni 2026 ☐ Samstag, 26. Sept. 2026 ☐ Termin egal
- ☐ **Mitglieder-Führung auf dem Zanders-Gelände**
☐ Mittwoch, 9. Sept. 2026 ☐ Mittwoch, 7. Okt. 2026 ☐ Termin egal
- ☐ **Mitglieder-Wanderung am 19. Sept. 2026: Müngstener Brücke/Schloss Burg**
- ☐ **Mitglieder-Pub-Quiz am 1. Oktober 2026**

- ☐ **Mitglieder-Ausstellung am 3. Nov. 2026: Museum Morsbroich**

☐ **Mitglieder-Wanderungen:**

- ☐ 22. April 2026 in Wipperfürth: ☐ 5 km ☐ 10 km
- ☐ 21. Mai 2026 in Rösrath/Lohmar: ☐ 5 km ☐ 10 km
- ☐ 30. Juni 2026 in Leichlingen-Witzhelden: ☐ 5 km ☐ 10 km
- ☐ 15. September 2026 in Bergisch Gladbach: ☐ 5 km ☐ 10 km

☐ **Mitglieder-Reise 2026: Weimar**

Bitte reservieren Sie für mich/uns Hotelunterkunft und Eintrittskarten:

- ☐ EZ ☐ DZ

Buszustieg: ☐ Bergisch Gladbach ☐ Leverkusen-Opladen

Übersicht



Veranstaltungen 2026

[www.vrbankgl.de/
mitgliedermehrwert](http://www.vrbankgl.de/mitgliedermehrwert)

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn
22. April	Mitglieder-Wanderung	Wipperfürth, Restaurant Napoleon	14 Uhr
26. April – 3. Mai	Mitglieder-Reise nach Montenegro (ausgebucht)	Montenegro	
9. Mai / 10. Juni	Mitglieder-Tour: Köln – von oben und unten	Köln	11 – 16 Uhr / 15 – 19 Uhr
19. Mai	Mitglieder-Seminar: Rund um die Pflege	Bergisch Gladbach, Bergischer Löwe	18:30 – 20:30 Uhr
21. Mai	Mitglieder-Wanderung	Rösrath, Bauerngut Schiefelbusch	14 Uhr
30. Mai	Mitglieder-Tour: Pedelec/E-Bike	Langenfeld	13 – 18 Uhr
2. Juni	Vertreterversammlung	Bergisch Gladbach, Bergischer Löwe	19 Uhr
13. Juni	Mitglieder-Schnuppertag: Golfen	Overath, Lüderich	10 – 15 Uhr
20. Juni / 26. Sept.	Mitglieder-Tour: Kanzlerbungalow/Haus der Geschichte Bonn	Bonn	11 – 18 Uhr
30. Juni	Mitglieder-Wanderung	Witzhelden, Restaurant Rusticus	14 Uhr
18. August	VR-Starter-Event (6 – 10 Jahre): LVR-Freilichtmuseum	Lindlar	10 – 15:30 Uhr
25. August	VR-Starter-Event (11 – 19 Jahre): Phantasialand	Brühl	8 – 19 Uhr
9. Sept. / 7. Okt.	Mitglieder-Tour: Führung auf dem Zandersgelände	Bergisch Gladbach	14 – 17 Uhr
15. September	Mitglieder-Wanderung	Bergisch Gladbach-Herrenstrunden	14 Uhr
19. September	Mitglieder-Wanderung: Müngstener Brücke/Schloss Burg	Remscheid	9:30 – 18 Uhr
1. Oktober	Mitglieder-Pub-Quiz	Berg. Gladbach, Irish Pub Schildgen	18:30 – 22:30 Uhr
11. Oktober	Puppentheater: Paw Patrol	Bergisch Gladbach, Bergischer Löwe	11 Uhr / 15:30 Uhr
12. – 16. Oktober	Mitglieder-Reise nach Weimar	Weimar	
13. Oktober	Mitgliederversammlung (weitere Infos im Sept.)	Leverkusen, Erholungshaus	18:30 Uhr
3. November	Mitglieder-Ausstellung: Museum Morsbroich	Leverkusen, Museum Morsbroich	17:30 – 20:30 Uhr
30. November	Mitglieder-Konzert: Björn Heuser (Tickets ab 31.08.2026)	Bergisch Gladbach, Bergischer Löwe	20 Uhr